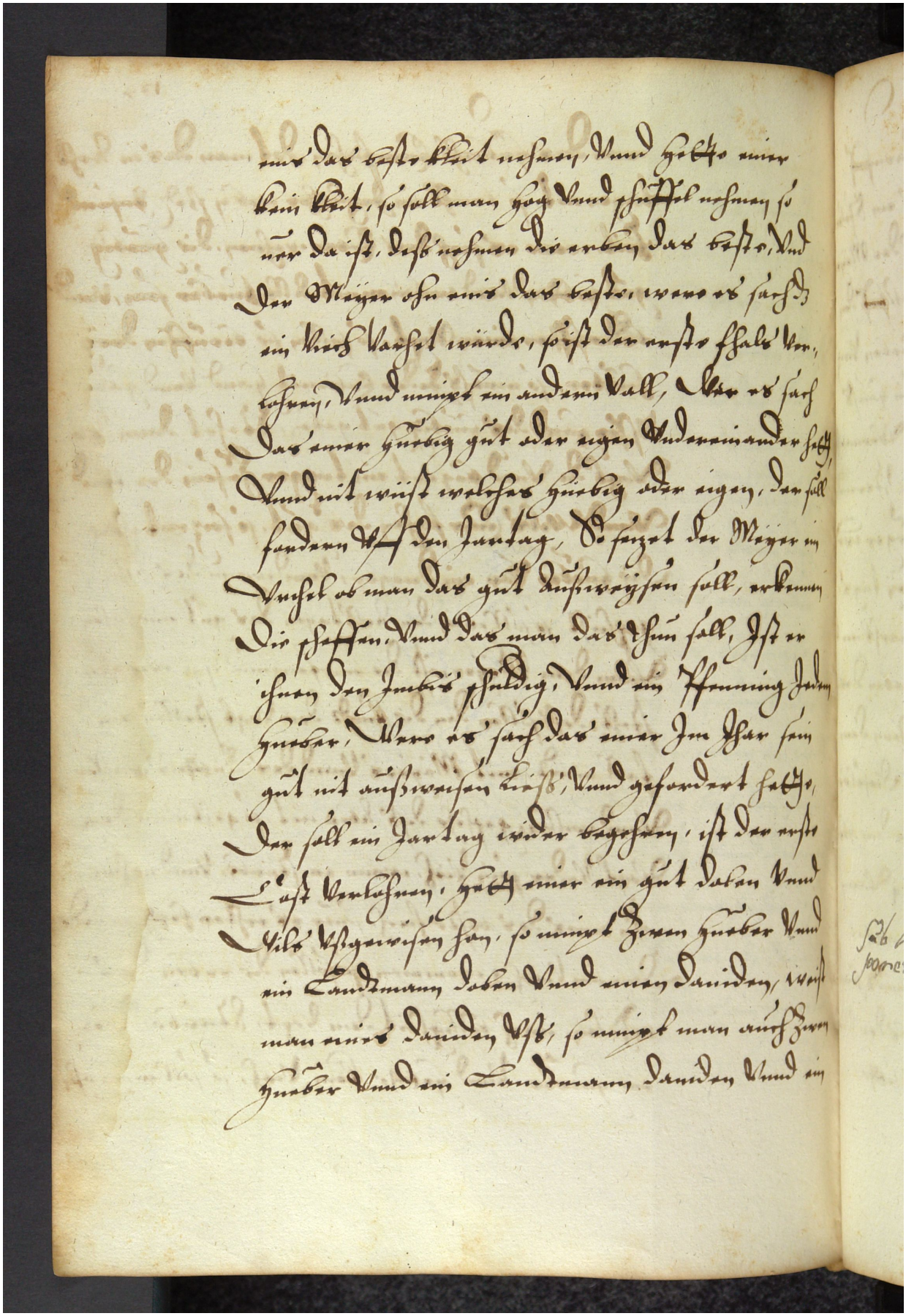
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8283
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



nim das beste kleid nehmen, Und hette einer
kein kleid, so soll man hoy Und schüssel nehmen so
vor da ist, dess nehmen die erben das beste, Und
der Meyer och ein das beste, wenn es sach
ein kleid Varhet wäre, so ist der erste schaldig,
lehen, Und nimpt ein andern Vall, Wer es sach
das einer hurbig gut oder eigen Vndereinander hett,
Und nit wüst welches hurbig oder eigen, der soll
fanden Vff den Jantag, So fezet der Meyer ein
Vnfel ob man das gut ußwezigen soll, erkennen
die schöffen, Und das man das thun soll, Ist er
ihen den Jude schaldig, Und ein Thumning dem
huber, Wer es sach das einer Jm Jhar sein
gut nit ußwesen liess, Und gehendert hette,
der soll ein Jartag wider beyehen, ist der erste
Lest Verlehen, hett einer ein gut deben Und
Vils Vßgewisen hey, so nimpt Zwen huber Und
ein Landmann deben Und einen daniden, wirt
man eines daniden Vff, so nimpt man auch zwen
huber Und ein Landmann daniden Und ein